

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Damme-Ost



Örtlicher Arbeitskreis Rüschedorf

07. Juni 2017, Katholisches Pfarrheim



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -14 / -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10 13

Tagesordnung:

- TOP 1 – Aktueller Stand und Prozessablauf
- TOP 2 – Kinder- und Jugendbeteiligung
- TOP 3 – Handlungsfelder für die Dorfentwicklung
- TOP 4 – Festlegung von Schwerpunkten
- TOP 5 – Ausblick

TOP 1: Aktueller Stand und Prozessablauf

Zunächst begrüßen Arbeitskreissprecher Klaus Böckermann sowie Roman Fehler von der Stadt Damme die Anwesenden und freuen sich über das erneut große Interesse an der Dorfentwicklung.

Tim Strakeljahn begrüßt danach die 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des örtlichen Arbeitskreises Rüschenndorf. Er stellt die Tagesordnung vor und erläutert kurz das Ziel der zweiten Arbeitskreisrunde, welches darin liegt, die im ersten Arbeitskreis erarbeiteten Visionen für die Dorfentwicklung in Rüschenndorf in den strategischen Rahmen der Dorfentwicklung zu fassen. Dazu sollen aus der „großen Runde“ heraus Handlungsfelder sowie Schwerpunkte festgelegt werden. Dabei weist er noch einmal darauf hin, dass diese Handlungsfelder die gesamte Dorfregion betreffen. Nach der Sommerpause startet dann die konkrete Betrachtung einzelner Maßnahmenbereiche.

Bevor er in die inhaltliche Arbeit des Arbeitskreises einsteigt, stellt er jedoch den Fragebogen der Onlineumfrage für die Kinder- und Jugendbeteiligung am Dorfentwicklungsprozess vor.

TOP 2: Kinder- und Jugendbeteiligung

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft der Dörfer. Aus diesem Grund ist bei der Dorfentwicklungsplanung ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse und Ansprüche dieser Akteursgruppe zu legen. Mitwirkungsmöglichkeiten in der Dorfentwicklungsplanung machen der nachwachsenden Generation deutlich, dass es in der eigenen Lebenswelt wichtig und notwendig ist, sich einzumischen – sie soll mit ihren Meinungen und Ideen ernst genommen werden. Diese Beteiligung schafft Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Lebensumfeld zu identifizieren und Verantwortung für die zukunftsfähige Gestaltung der Dorfregion Damme-Ost zu übernehmen. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen erfahren durch die aktive Einbindung einen Zuzugewinn, sondern auch die anderen am Prozess beteiligten Akteure. Durch die aktive Einbindung der Kinder und Jugendlichen gewinnen die beteiligten Akteure wichtige Einsichten in die Zukunftswünsche und Meinungen der jungen Generation. Um diese Altersgruppe erfolgreich anzusprechen, wird ein online-basiertes Beteiligungs- beziehungsweise Umfragetool einbezogen, über das die jüngere Generation ihre Anregungen, Wünsche und Ideen einbringen kann. Mit einem Anreizsystem verknüpft bietet es so die Möglichkeit, eine breite Gruppe der Kinder und Jugendlichen zu erreichen: 200 Kinogutscheine werden ab dem 14.08.2017 vom örtlichen Kino für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage bereitgestellt.

Tim Strakeljahn stellt den Fragebogen für diese Onlineumfrage, die bis zum 11. August 2017 freigeschaltet ist, vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises sind mit dem Fragebogen einverstanden, weisen jedoch auf folgende Aspekte hin:

- Frage zwei: Die Antwortmöglichkeiten sollten stärker durchmischelt sein, sodass sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite positive und negative Antwortmöglichkeiten platziert sind
- Frage drei: Ergänzung zum Schulnotensystem 1 (sehr gut), 6 (ungenügend)
- Frage vier: 7 (nicht so wichtig) ergänzen
- Frage fünf: Andere Formulierung wählen, da der Begriff „Verbesserungsvorschläge“ impliziert, dass der jetzige Zustand nicht gut bzw. verbesserungswürdig ist. Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...“ UND „ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, weil...“. In dem Ergänzungstext könnte man die Zusatzfrage stellen: „Wie stellst du dir deinen Wohnort zukünftig/ im Idealfall vor?“
- Zu Beginn der Umfrage sollte ein Hinweis darauf gegeben werden, wie viel Zeit die Beantwortung der Fragen in Anspruch nimmt
- Informationsverbreitung: Es wird eine Mail an alle Arbeitskreise versandt, in der sowohl der Link zur Onlineumfrage als auch Handzettel und Plakat in PDF-Format eingefügt sind

In diesem Kontext wird die Frage gestellt, inwiefern sich eine Onlineumfrage auch für andere Altersgruppen anbietet, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger an der Dorfentwicklung zu beteiligen. Vor allem Seniorinnen und Senioren sollen verstärkt informiert und einbezogen werden. Hierzu wird geprüft, inwiefern sich hier eine Onlineumfrage anbietet, ob evtl. andere Medien bzw. Methoden in Frage kommen und mit welchem Aufwand dies verbunden ist. Klaus Böckermann weist darauf hin, dass durch die Arbeitskreise bereits vor allem die mittleren und älteren Generationen angesprochen werden und die Onlineumfrage ergänzend durchgeführt wird, um auch Kindern und Jugendlichen die Dorfentwicklung „schmackhaft“ zu machen.

TOP 3: Handlungsfelder für die Dorfentwicklung

Tim Strakeljahn stellt zunächst die Ergebnisse des ersten Arbeitskreises in Rüschenndorf vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weisen auf folgende Aspekte hin:

- Das Handlungsfeld „Nachnutzung Altes Pfarrheim“ ist in „Nachnutzung Altes Pfarrhaus“ umzubenennen
- „Spiel- und Dorfplätze“ sind doppelt aufgeführt
- Das Thema *Schaffung von Jugendtreffpunkten*, wie einem Basketballplatz oder einer Skaterbahn, fehlt und ist zu ergänzen

Tim Strakeljahn vergewissert sich, dass die Handlungsfelder nun vollständig sind. Er weist darauf hin, dass aus der Vielzahl der Themen aus allen Arbeitskreisen eine gemeinsame Strategie für die Dorfregion entwickelt wird. Für Rüschenndorf wurden folgende vier Handlungsfelder festgelegt:



TOP 4: Festlegung von Schwerpunkten

Für die vier Handlungsfelder werden folgende thematischen Schwerpunkte festgelegt:

Wohnmöglichkeiten

Das Thema Wohnraumbeschaffung beschäftigt Rüschenndorf schon sehr lange. Bislang konnten jedoch keine Lösungen gefunden werden, um die Wohnraumknappheit einzudämmen. Um diesem Thema nun mit der nötigen Expertise und einem fundierten rechtlichen Wissen entgegenzutreten, findet in der Sommerpause (03.08.2017) ein Austausch zwischen der Stadt Damme und Stadtplanern aus dem Büro für Landschaftsplanung von Richard Gertken statt, in dem sämtliche Pläne und planerischen Grundlagen ausgewertet und mögliche Lösungswege erörtert werden. Zudem werden Ansätze alternativer Wohnformen in Betracht gezogen. Die Ergebnisse dieses Austauschs werden in der weiteren Dorfentwicklungsplanung berücksichtigt. Daher wird der Fokus des heutigen Arbeitskreises auf die anderen Handlungsfelder vertieft.

Lebendiges Dorfleben

Mit diesem Handlungsfeld soll etwas für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden. Angedacht ist ein Ort der Begegnung/ eine Begegnungsstätte in zentraler Lage – konkret wurde hier der Bereich um die Kirche aufgeführt. Das Alte Pfarrhaus würde sich beispielsweise als Begegnungsstätte eignen. Hier gilt es jedoch zu klären, inwiefern diese Fläche bereits verplant ist (Gerüchte um einen möglichen Parkplatz). Außerdem wäre es denkbar, auf dem Radweg zwischen Hüde und Dümmerlohausen eine Rastmöglichkeit zu errichten. Einerseits könnte sie von Radtouristen genutzt werden, andererseits könnte so ein weiterer Treffpunkt und Aufenthaltsort für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden, beispielsweise indem dort auch Spielmöglichkeiten für Kinder und eine „offene Hütte“ errichtet werden. Insgesamt sollen die jeweiligen Ortschaften belebt werden. Hierzu sind die Bedarfe abzuklären. Auch die Sicherung der Grundversorgung ist in diesem Handlungsfeld angesiedelt: Eine betreute Tagespflege für Senioren in Kooperation mit Osterfeine wäre denkbar. Auch zum Handlungsfeld Wohnmöglichkeiten könnten an dieser Stelle Verbindungen gezogen werden, beispielsweise durch die alternative Wohnversorgung, die eine Betreuung von Senioren beinhaltet.

Ortskern

Der Ortskern soll für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv sein. Daher ist die Pflege ortsbildprägender Gebäude unerlässlich. Darüber hinaus wird die Verschönerung des Kriegerdenkmals als notwendige Maßnahme erachtet. In diesem Handlungsfeld lässt sich auch ein Schnittpunkt zum lebendigen Dorfleben ziehen: zentral im Ortskern gelegen soll sich ein Treffpunkt für Jung und Alt etablieren.

Dörfliche Infrastruktur

In dieses Handlungsfeld fallen die Themen Parken, Mobilität, Beleuchtung und Radwege. Auch die Etablierung eines Sonntagscafés ließe sich diesem Handlungsfeld zuordnen.

Insgesamt ist es notwendig, in jedem Handlungsfeld frühzeitig alle Verantwortlichen und involvierten Personen/Institutionen mit ins Boot zu holen um die Möglichkeit der Umsetzung von geplanten Maßnahmen rechtzeitig abzuklären. Die aufgeführten Handlungsfelder und Schwerpunkte sind nicht abschließend und sollen im weiteren Beteiligungsprozess, vor allem im Nachgang zur Kinder- und Jugendbeteiligung, erweitert werden.



TOP 5: Ausblick

Auf Nachfrage erläutert Tim Strakeljahn, dass vollständige Anträge immer zum 15.09. eines Jahres einzureichen sind. Somit wäre es realistisch, ab dem 15.09.2018 mit ersten Projekten zu starten. Die Kirche ist mittlerweile mit öffentlichen Antragstellern gleichgestellt und private (landwirtschaftlich genutzte Gebäude) können in der Regel umgenutzt/nachgenutzt werden. Hier ist jedoch eine Einzelfallprüfung notwendig. Sollte ein Antrag abgelehnt werden, besteht die Möglichkeit, diesen nochmals zu stellen. Das ARL gibt gegebenenfalls auf Rückfrage die Kriterien, die zu einer Ablehnung geführt haben, heraus. Grundsätzlich sollte frühzeitig das zuständige ArL in die Planung/Antragstellung einbezogen werden.

Zum Ende des Arbeitskreises einigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den 20. September 2017 um 19:00 Uhr als nächsten Termin. Das Pfarrheim steht dabei erneut als Veranstaltungsort zur Verfügung. Tim Strakeljahn bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darum, bis dahin konkrete Bedarfe ausfindig zu machen, diese zu kartieren bzw. in Form einer Fotodokumentation festzuhalten und Schwerpunkte vorzunehmen.

3. Arbeitskreis Rüschenndorf 20. September 2017 um 19:00 Uhr Katholisches Pfarrheim

Eine Einladung mit der Tagesordnung wird im Vorfeld an die Arbeitskreismitglieder versandt sowie über die benannten Medien veröffentlicht.

Der Arbeitskreissprecher Klaus Böckermann schließt die Veranstaltung.

Für das Protokoll

Anna Becker

Anhang

1. Aktueller Stand und Prozessablauf

Planungs- und Beteiligungsprozess Dorfentwicklung „Dorfregion Damme-Ost“

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in

Dorfentwicklungsplanung -Dorfregion Damme-Ost-

**Örtlicher Arbeitskreis
Rüschendorf**
07. Juni 2017, Pfarrheim

Tim Strakeljahn | Anna Becker

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

pro-t-in
berät · entwickelt · bewegt

1. Aktueller Stand und Prozessablauf

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in

Tagesordnung

1. Aktueller Stand und Prozessablauf
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
3. Handlungsfelder für die Dorfentwicklung
4. Festlegung von Schwerpunkten
5. Ausblick

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in



2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Dorfentwicklungsplanung in der Dorfregion Damme-Ost 5%

Wir suchen **DEINE** Ideen für die Ortschaften Rüschendorf mit Hüde, Kemphausen und Hlendorf, Osterfeine mit Küenberg und Langenteile sowie Dümmerthausen mit Oldorf!

In der Dorfentwicklung hat Damme-Ost die Chance, die Zukunft zu gestalten. Doch wie sieht die überhaupt aus? Wenn du zwischen 10 und 24 Jahre alt bist, dann nimm an dieser Online-Umfrage teil und mach' die Zukunft zu deinem Thema!

Bis zum 11. August 2017 kannst du an dieser Umfrage teilnehmen!

Dein Bemühen soll belohnt werden. Darum: Mitmachen und Kinogutschein sichern! Wie? Einfach am Ende der Umfrage das Kontaktfeld ausfüllen und deinen Kinogutschein im Rathaus abholen!

[Weiter](#)

2. Kinder- und Jugendbeteiligung



**Stufe 1:
Online-Befragung**

- Breit angelegte Befragung (crossmedial)
- Aufnahme der Herausforderungen und Bedürfnisse

Kinder- und Jugendbeteiligung

- Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 24 Jahre werden angesprochen
- Jüngere Generation aus allen Ortschaften soll beteiligt werden



2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Aus welchem Ort kommst du? *

Bitte wählen

- Kirchspiel Osterfeine (Osterfeine, Küenberg, Langenteile)
- Dümmerthausen (Dümmerthausen, Oldorf)
- Kirchspiel Rüschendorf (Rüschendorf, Hüde, Kemphausen, Hlendorf)

2. Kinder- und Jugendbeteiligung



- Pressebekanntgabe in KW 24
- Nutzung bestehender Kommunikationsstrukturen - zusätzlich Plakate und Handzettel
- Online-Befragung bis zur KW 32 geöffnet
- Jede Teilnehmerin bzw. Teilnehmer erhält einen Kinogutschein (bei Bestätigung und Angabe von Daten)
- Möglichkeit, sich für eine weitere Teilnahme an der Dorfentwicklung zu melden → Botschafter





2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Welches Thema ist für dich besonders wichtig?

Hier kannst du eine Rangfolge der sechs Themen vornehmen. 1= besonders wichtig, 6= nicht so wichtig

- 1 Freizeitangebote
- 2 Einkauf und Essen
- 3 Dorfgemeinschaft
- 4 Vereinsangebote
- 5 Erscheinungsbild des Ortes
- 6 Mobilität
- 7 Informationen

2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Es geht um DEINEN Wohnort - Wie findest du es hier?

Gib hier deine erste Einschätzung an, wenn du an deinen Wohnort denkst!

schön, gemütlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hässlich, ungemütlich
interessant, abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	langweilig, eintönig
kinderfreundlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	kinderfeindlich
grün, Natur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	grau, Beton
verwildert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gepflegt
modern, cool	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	alt, konservativ



2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...!

Nenne uns hier deine Verbesserungsvorschläge für deinen Wohnort!

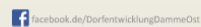
2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Wie bewertest du die folgenden Dinge für deinen Wohnort?

Du kannst hier Schulnoten für wichtige Themen aus deinem Alltag vergeben.

	1	2	3	4	5	6
Erscheinungsbild des Ortes (z.B. Gebäude, Plätze oder das Umfeld)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dorfgemeinschaft (z.B. das Leben zwischen Alt und Jung, das Miteinander)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitangebote (z.B. Spielplatz, Jugendtreffpunkte, Aufenthaltsmöglichkeiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinsangebote (z.B. Ausleihen der Vereine, Angebote und Mitmachmöglichkeiten, Räume und Hallen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen (z.B. Informationen aus deinem Wohnort, aus der Politik oder aus Vereinen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilität (z.B. Fahrradwege, Bushaltestellen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufen und Essen (z.B. Läden, Restaurants)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Möchtest du dir einen Kinogutschein sichern? *

Wenn du für den Mätschen einen Kinogutschein haben möchtest, musst du bei der nächsten Frage deine Adresse angeben, damit wir dir deinen Gutschein im Rathaus der Stadt Damme überreichen können! Wie du den Gutschein bekommst, findest du am Ende der Umfrage.

- ja
 nein

Zurück Weiter

2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Wie möchtest du dich zukünftig in die Entwicklung deines Ortes einbringen?

Wir möchten dich auch langfristig in die Zukunft deines Wohnortes einbinden - dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Was ist für dich am besten? (Du kannst mehrere Optionen auswählen)

- Online-Beteiligungsformen (z.B. Facebook- oder WhatsApp-Gruppen)
- Jährlicher Workshop mit allen Ortschaften
- regelmäßige Arbeitsgruppen mit jungen Menschen
- regelmäßige Arbeitsgruppen mit jungen und alten Menschen
- Sonstiges (vielleicht hast du noch eine andere Idee)

Zurück Weiter

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOM-INGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOM-INGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in

2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Deine Kontaktdaten für den Kinogutschein! *

Diese Daten nutzen wir nur, um dir deinen Kinogutschein zu übergeben! Wir werden dir keine Nachrichten senden!
Deinen Kinogutschein kannst du einfach im Rathaus der Stadt Damme abholen. Einfach zwischen 14. August 2017 und 15. September 2017 vorbeikommen.

Vor- und Nachname
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort
Geburtsdatum

Möchtest du die Ergebnisse dieser Umfrage per E-Mail erhalten und weiter über die Dorfentwicklung informiert werden? *

Wenn du die Ergebnisse dieser Umfrage haben und weiterhin informiert werden möchtest, musst du bei der nächsten Frage deine E-Mail Adresse angeben, damit wir dir die Ergebnisse und Erklärungen sowie Informationen zu unseren nächsten Sitzungen zusenden können. Ob du teilnimmst, kannst du dann natürlich selbst entscheiden!

- ja
 nein

Zurück Weiter

2. Kinder- und Jugendbeteiligung



Nun kommen wir zu dir! Das ist für die Statistik.

Wie alt bist du?

Geschlecht

Bitte wählen...

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOM-INGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOM-INGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst

pro-t-in

3. Handlungsfelder für die Dorfentwicklung

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Deine E-Mail Adresse...

Gib hier deine E-Mail Adresse ein! Diese Daten nutzen wir nur, um dir Ergebnisse der Umfrage und Einladungen/Informationen zusenden zu können. Wir werden dir sonst keine Nachrichten senden oder deine E-Mail Adresse weitergeben!

4. Festlegung von Schwerpunkten

Wo legen Sie Schwerpunkte für die **ersten** Schritte der Dorfentwicklung?

3. Handlungsfelder für die Dorfentwicklung

- Einkaufsmöglichkeiten
- Kneipe
- Sonntagskaffee
- Sicherung der Grundversorgung
- Sicherheit im (Rad-)Verkehr
- Verbesserung der Wegeinfrastruktur
- Beleuchtung
- Innerörtliche Verkehrsberuhigung
- Zuwegung und Parksituation
- Schule/KiGa
- Erhalt und Aufwertung d. Ortskerns
- Attraktivität für „Gäste“
- Verschönerung Kriegerdenkmal

- Nutzung des (Gebäude-)Bestands
- Landwirtschaft und Bauen im Einklang
- Schaffung von Wohnraum
- Lückenbebauung
- Pfarrheim als Begegnungsstätte
- Nachnutzung Altes Pfarrheim
- Spiel- und Dorfplätze in den Ortschaften
- Innerörtliche Sitzmöglichkeiten und Treffpunkte
- Spiel- und Dorfplätze in den Ortschaften
- Verlegung/Aufwertung Sportplatz
- Seniorenbetreuung
- Vernetzung und Stärkung Vereinsleben
- Austausch der Generationen



5. Ausblick

Planungs- und Beteiligungsprozess Dorfentwicklung „Dorfregion Damme-Ost“

Ortsbeiräte (Strategische Arbeit, Thematische & jährliche Arbeit) → **Arbeitskreise** → **Messe** → **Beteiligung 100** → **Einschreiben** → **Beschluss DE-Plan**

Facebook: [facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.de/DorfentwicklungDammeOst) | **pro-t-in**

Dorfentwicklungsplanung -Dorfregion Damme-Ost-

Nur wer Bescheid weiß, kann diskutieren und mitreden!
Bei Fragen zur Dorfentwicklung sind wir für euch da:

- [facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.de/DorfentwicklungDammeOst)
- Mail an r.gertken@bfl-werlte.de oder dorfentwicklung@pro-t-in.de
- WhatsApp-Nachricht an **0151 55606058**
- Anrufen unter **05951/95 10 13** oder **0591/96 49 43 17**

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

pro-t-in
berät · entwickelt · bewegt